

Presseinformation

Wien, 9. Oktober 2021

Junior Grand Prix Linz: Ergebnisse

- + Zeitraum: 4. bis 9. Oktober 2021 // Ort: Linz AG Eisarena
- + 7 von 12 Medaillen gehen an russische Sportler*innen
- + Achtungserfolge für Österreich: Emily Saari (Platz 16) und Dorothea Leitgeb (Platz 20)

Rund 130 junge Eiskunstlauf-Talente aus 40 Nationen kamen zu Beginn der Woche nach Linz, um beim Junior Grand Prix (JGP) um die Gunst der Preisrichter*innen zu kämpfen. Heute, am letzten Tag des Eiskunstlauf-Wettkampfes fiel die Entscheidung über die finalen Platzierungen im Einzel der Damen, im Eistanzen und im Paarlauf. Die Kür der Herren ging bereits am Freitagabend über die Bühne. Gastgeber Österreich war mit acht jungen Läufer*innen bei diesem JGP vertreten.

Die Goldmedaillen-Gewinner*innen

Alle drei Goldmedaillen, die am letzten Wettkampftag verteilt wurden, gingen an Russland: Im Eistanzen siegten [Sofya TYUTYUNINA / Alexander SHUSTITSKIY](#), der Paarlauf-Titel ging an [Natalia KHABIBULLINA / Ilya KNYAZHUK](#) und bei den Damen bestieg [Sofia MURAVIEVA](#) das oberste Treppchen am Podium. Nur [Ilya MALININ](#), der für die USA ins Rennen ging, aber ursprünglich aus Usbekistan stammt, war der einzige Vertreter einer anderen Nation, der in Linz reüssieren konnte. Auf den weiteren Stockerlplätzen nahmen allerdings wieder Russen Platz: Silber ging an [Artem KOVALEV](#), Bronze an [Kirill SARNOVSKIY](#).

Medaillen-Spiegel: die stärksten Nationen

Die internationale Dominanz Russlands im Eiskunstlauf spiegelt der Medaillen-Spiegel des JGP Linz eindrucksvoll wider: Mehr als die Hälfte der vergebenen 12 Medaillen, nämlich sieben Stück, ging an die unangefochtene Eiskunstlaufnation Nummer 1. Drei weitere Treppchen-Plätze gingen an die USA, die neben Gold für Malinin mit Silbermedaillen für [Oona BROWN / Gage BROWN](#) im Eistanzen und [Isabeau LEVITO](#) bei den Damen nachhause fahren dürfen. Je eine Medaille sicherten außerdem [Nadiia BASHYNSKA / Peter BEAUMONT](#) für Kanada (Bronze Eistanzen) und [Karina SAFINA / Luka BERULAVA](#) für Georgien (Bronze Paarlaufen).

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com

Die Ergebnisse der österreichischen Sportler/innen

Einige österreichische Läufer*innen konnte mit Achtungserfolgen aufwarten: Die 18-jährige Wienerin [Emily SAARI](#) erreichte etwa im besonders starken Damenfeld (35 Läuferinnen) den 16. Platz und zeigte in ihrem Kürprogramm u. a. eine flüssige Kombination aus Dreifach-Lutz und Doppel-Toeloop. [Dorotea LEITGEB](#), ebenfalls aus Wien, sicherte sich mit ihrem eleganten Laufstil, einer soliden Dreifach-Toeloop-doppel-Toeloop-Kombi, aber mit Patzern bei anderen Sprüngen den 20. Platz. Lokalmatadorin [Jasmin ELSEBAIE](#) vom Union Eissportklub Linz blieb hinter den Erwartungen zurück und wurde Achtundzwanzigste. Das gleiche gilt für [Corinna HUBER / Patrik HUBER](#) aus Tirol und [Anita STRAUB / Andreas STRAUB](#) aus Wien, die sich mit den Rängen 16. und 17. im Eistanz-Wettbewerb begnügen und damit allen anderen Paaren geschlagen geben mussten. Der Wiener [Tobia OELLERER](#) zeigte trotz jungem Alter (15 Jahre) Nervenstärke im Herreneinzel, wagte eine Reihe von Dreifach-Sprüngen, die er allerdings noch nicht ohne Fehler präsentieren konnte, und landete auf Platz 20 im Endklassement (23 Starter). Im Paarlauf-Wettkampf waren keine österreichischen Läufer*innen am Start.

Der Askö Eislaufverein Linz organisierte gemeinsam mit der Skate Austria Event GmbH und der Internationalen Eislaufunion ISU diesen renommierten Wettkampf in der oberösterreichischen Hauptstadt. Dass sich die Mühen und der Aufwand gelohnt haben, konnte man an den gut gefüllten Zuschauerrängen erkennen. Gerade die spannende Entscheidung im Damenfeld am Samstagabend zog viele Eiskunstlauf-Fans an, die vor Ort mitfieberten.

[Alle Ergebnisse im Überblick](#)

[Bilder-Download / Gewinner*innen und österreichische Läuferinnen](#)

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com